
Strafe

Lexikon zur Bibel S. 1114

- 1) Wenn Gott in seinem Zorn straft, verschmachtet der Mensch (Ps 6,2; 38), werden Einzelne oder auch Familien, ja sogar ganze Völker vernichtet und ausgerottet. Von solcher Art waren z.B. die Gerichte über die Ägypter (2 Mo 12,12), die Würmererkrankung des Herodes Agrippa (Apg 12,23) und die Strafe über Babel (Jer 51,54-58).

- 2) Aber Gottes Strafen können auch väterliche Züchtigungen und Heimsuchungen sein (Spr 3,12; Jer 10,24; 1 Kor 11,31f), mit denen er seine Kinder an unerkannte und unvergebene Schuld erinnert (Hes 18,23; 2 Petr 3,9), um sie zu demütigen oder sie durch Leid zum ernsthaften Suchen der Vergebung Gottes zu veranlassen (Ps 39,11ff; 73,14.23ff; Hebr 12,5-11; Offb 3,19).

Solche Strafen und Züchtigungen sollen die Gläubigen geradezu als besonderen Gnadenerweis Gottes ansehen (Hiob 5,17f); sie sind „der Weg des Lebens“ (Spr 6,23).

- 3) Nicht immer decken sich persönliche Sündenschuld und Sündenstrafe für den äußeren und oberflächlichen Blick des Menschen. Es gibt lange fortgesetzte Bosheit und Sünde ohne baldigen Strafeintritt, und es gibt als Strafe empfundene Last ohne das Bewußtsein persönlicher Schuld.

Die zu tragende Straflast kann auch zur Verherrlichung Gottes dienen (Hiob 2,3b; Joh 9,3;11,4). Dieser Gedanke findet seine höchste Steigerung in der Strafe(wörtlich Strafzüchtigung), die der Gottesknecht von Jes 53,5-7 nicht für eigenes, selbstbegangenes Unrecht, sondern stellvertretend für andere auf sich nimmt, um ihnen den Frieden mit Gott zu erschließen. Was hier Verheißung ist, erfüllt sich in Jesus Christus. Er, der Richter, trägt die Todesstrafe der Schuldigen und begnadigt sie zum Leben. Aufgrund dieser unendlichen Liebe Christi dürfen auch seine Jünger dem Schuldigen die Strafe und Schuld erlassen.

- 4) Häufig trifft Gottes vergeltende Gerechtigkeit oder die Strafe des Gesetzes die Sünder gerade mit dem, womit sie selbst gesündigt haben. David, der Uria ermorden ließ, erlebte Mord und Totschlag in der eigenen Familie (2 Sam 12,10). Er hatte sich an Urias Frau versündigt, und seine eigenen Frauen wurden geschändet (2 Sam 16,21f). Hierher gehört auch, daß Gott den in der Sünde Verhärteten völlig dahingibt (Röm 1,24ff; Verstockung).

Wiedergutmachung gehört zur Strafe für Diebstahl und die dem Besitz eines anderen zugefügten Schäden (2 Mo 22,2ff). Im Sinn dieser Vorschrift erstattet Zachäus sein zu Unrecht erworbenes Gut erworbenes Gut vierfach zurück (Lk 19,8)

strafen

- 2,1 Siehe! Er kommt mit Myriaden seiner Heiligen, Gericht über sie zu halten, zu vertilgen die Bösen und **zu strafen alles Fleisch** über jegliches, was die Sünder und Gottlosen getan und begangen haben gegen ihn.

Strafe

- 10,27 Die Erde wird gereinigt von aller Verdorbenheit, von jedem Verbrechen, **von aller Strafe** und von allem Leiden; auch werde ich nicht wieder eine Flut auf sie kommen lassen von Geschlecht auf Geschlecht ewiglich.
- 13,9 Und siehe! Ein Traum kam zu mir, und Gesichte erschienen über mir. Ich fiel nieder und sah **ein Gesicht der Strafe**, damit ich es schilderte den Söhnen des Himmels und sie zurechtwies. Als ich erwachte, ging ich zu ihnen. Alle standen weinend beisammen in Ubelfejael, welches liegt zwischen Libanos und Senefer, mit verhülltem Antlitz.
- 18,16 Die Sterne, welche über Feuer sich bewegen, sind diejenigen, welche überschritten den Befehl Gottes, bevor ihre Zeit gekommen; denn sie kamen nicht in ihrer rechten Zeit. Darum wurde er erzürnt gegen sie und band sie, **bis zur Periode der Vollendung ihrer Strafe** in dem verborgenen Jahre
- 20,4 RAGUEL, einer von den heiligen Engeln, **welcher verhängt Strafe über die Welt und die Lichter**
- 21,3 Da auch sah ich 7 Sterne des Himmels darin zusammengebunden, gleich großen Bergen und gleich einem glänzenden Feuer. Ich rief aus: Wegen welcher Art von Verbrechen sind sie gebunden und warum sind sie entfernt worden an diesen Platz? Darauf antwortete Uriel, einer von den heiligen Engeln, welcher bei mir war, und welcher mich führte: Enoch, warum fragst du, warum forschst du bei dir und suchst ängstlich? Dies sind die von den Sternen, welche den Befehl des höchsten Gottes übertreten haben und hier gebunden sind, bis die **unendliche Anzahl der Tage ihrer Strafe vollendet ist**.
- 24,10 Alsdann werden sie sich sehr freuen und frohlocken in dem Heiligen. Der angenehme Geruch wird in ihr Gebein dringen, und sie werden leben ein langes Leben auf der Erde, wie deine Vorfahren gelebt haben, und nicht wird in ihren Tagen Kummer, Elend, Unruhe **und Strafe sie quälen**.
- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen und der Werke der Menschen, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah die Wohnungen der Auserwählten und die Wohnungen der Heiligen. Und dann sahen meine Augen alle die Sünder, welche verleugneten den Herrn der Herrlichkeit, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, **weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war**.
- 45,2 In den Himmel werden sie nicht hinaufsteigen, auch werden sie nicht kommen auf die Erde. Dies wird der Teil der Sünder sein, welche verleugnen den Namen des Herrn der Geister und welche so aufbewahrt werden **für den Tag der Strafe und der Qual**.

Handbuch - Strafe

- 52,3 Ich sah **die Engel der Strafe**, welche dort wohnten und jedes Werkzeug des Satans bereiteten.
- 53,7 **An jenen Tagen wird Strafe ergehen** von dem Herrn der Geister, und die Behältnisse von Wasser, welche über den Himmeln sind, werden sich öffnen, und auch die Quellen, welche unter den Himmeln und unter der Erde sind.
- 54,4 Darnach wird gemäß diesem meinem Beschluß, wenn ich mich bestimmt haben werde, sie hinwegzunehmen unversehens, durch die Wirksamkeit der Engel, an dem Tage der Qual und Unruhe, mein Zorn und **meine Strafe bleiben auf ihnen, meine Strafe und mein Zorn**, sagt Gott, der Herr der Geister.
- 54,6 Dort sah ich auch Scharen von Engel, **welche sich bewegten in Strafe**, eingeschlossen in ein Netzwerk von Eisen und Erz. Alsdann fragte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir wandelte: zu wem gehen diesen in Verhaft?
- 54,11 noch der Sohn seinen Vater und seine Mutter, bis die Zahl der toten Körper voll **wird durch ihren Tod und Strafe**. Und dies wird nicht geschehen ohne Ursache.
- 61,14 Und gelangen lassen wird sie bis zu ihm der Herr der Geister, auf daß sie eilen und hinweggehen aus seinem Angesicht. Und ihr Antlitz wird erfüllt sein mit Schande, und Finsternis wird er reichen ihrem Antlitz. Und ergreifen werden sie **die Engel der Strafe**, auf daß sie Vergeltung nehmen an denjenigen, welche bedrücken seine Kinder und seine Auserwählten. Und sie werden ein Beispiel sein den Gerechten und seinen Auserwählten. Über sie werden diese sich freuen; denn der Zorn des Herrn der Geister wird auf ihnen ruhen.
- 62,1 In jenen Tagen werden bitten die Könige, die Mächtigen und die, welche die Erde besitzen, **von seinen Engeln der Strafe**, wohin sie überliefert worden sind, daß er ihnen gebe ein wenig Ruhe, und zwar, damit sie niederfallen und anbeten vor dem Herrn der Geister, und bekennen ihre Sünden vor ihm.
- 65,1 Und hierauf zeigt er mir die Engel der Strafe, welche bereit waren, zu kommen und zu öffnen jegliche Macht des Wassers, das unter der Erde,
- 79,10 **Und Strafe wird kommen über sie**, auf daß er sie vernichte, sie alle
- 90,6 Denn ich weiß, daß stark werden wird der Zustand der Bedrückung auf der Erde, und es wird vollendet **werden große Strafe auf der Erde**, und es wird zu Ende kommen alle Ungerechtigkeit, und abgeschnitten werden von ihren Wurzeln, und jedes Gebäude wird vergehen. Und wiederholen wird sich abermals die Ungerechtigkeit, und das Werk der Bedrückung und Vergehen zum zweiten Male.
- 90,7 Und wenn zunehmen wird Ungerechtigkeit, und Sünde, und Gotteslästerung, und Bedrückung, und jedes böse Werk, und zunehmen wird Übertretung, Vergehen und Uneinigkeit, **dann wird große Strafe sein vom Himmel** über alle diese.

Handbuch - Strafe

- 90,8 Und hervorgehen wird der heilige Herr in Zorn, und über sie alle **wird große Strafe vom Himmel verhängt werden,**
- 90,9 Und hervorgehen wird der heilige Herr in Zorn und **mit Strafe**, auf daß er Gericht halte auf der Erde.